



TVöD-Wald BaWü

(Forstbeschäftigte der Kreise, Städte, Gemeinden)

Die Tarifverhandlungen zum TVöD-Wald BaWü haben am 6.7.2016 begonnen.

Wir fordern Entgeltverbesserungen auf Grundlage des erstreikten Ergebnisses der Tarif- und Besoldungsrunde Bund und Kommunen 2016, das lautet:

Reallohnsteigerung durchgesetzt:

2,4 % rückwirkend ab 1.3.2016 und 2,35 % ab 1.2.2017

Leistungskürzungen bei der betrieblichen Altersversorgung abgewehrt

Danke an Alle, die mitgemacht oder unterstützt haben !

Das haben wir gemeinsam im Einzelnen erreicht:

- Erhöhung der **Tabellenentgelte** ab 1. 3. 2016 um 2,4 % und ab 1. 2. 2017 um 2,35 %
- Erhöhung der **Ausbildungsentgelte** ab 1. 3. 2016 um 35 Euro und ab 1. 2. 2017 um 30 Euro
- Laufzeit bis 28. Februar 2018
- 29 Tage Urlaub für Auszubildende
- Verlängerung der Übernahmeregulung für Auszubildende bis 28. Februar 2018
- Übernahme der Übernachtungs- und Verpflegungskosten bei auswärt. Berufsschulblockunterricht
- Auszubildende nach BBiG erhalten 50 Euro jährlich für Ausbildungsmittel
- Die **Zusatzversorgung** im Bereich der VKA konnte verteidigt werden:
 - weiterhin Leistungsgarantie der Arbeitgeber
 - keine einseitigen Arbeitnehmer-Zusatzbeiträge
 - **Aber:** bei Zusatzversorgungskassen mit zusätzlichem Finanzierungsbedarf (überraschend auch bei der ZVK BW !?) kommen Zusatzbeiträge in gleicher Höhe für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wie folgt errechnet vom Zusatzversorgungspflichtigen Entgelt (~ Bruttoentgelt):
 - 0,2 % ab 1.7.2016, 0,3 % ab 1.7.2017, 0,4 % ab 1.7. 2018.
- Für bei der VBL versicherte Beschäftigte bei Bund und Kommunen gilt Gleiches
- Die Tarifverträge zur Altersteilzeit werden bis zum 28. Februar 2018 verlängert
- Mit der VKA konnte endgültig eine Einigung über die am 1. Januar 2017 in Kraft tretende **Entgeltordnung** erzielt werden. Sie führt in vielen Bereichen zu **deutlich verbesserten Eingruppierungen**. Außerdem erfolgen Höhergruppierungen ab 1. März 2017 **stufengleich**.
 - **Aber:** als hälftigen Ausgleich der Mehrkosten wird die **Jahressonderzahlung** im Bereich TVöD 2016 bis 2018 nicht erhöht und **ab 2017** der Prozentsatz zur Bemessungsgrundlage um 4 Prozentpunkte (von 90 % auf 86 %) **gekürzt**.
- Bund und VKA haben Regelungen zur Einschränkung von sachgrundloser Befristung abgelehnt.

Erst die massiven bundesweiten Warnstreiks der

öD - Gewerkschaften ver.di, GEW, GdP und IG BAU

haben die Arbeitgeber zum Einlenken gebracht.

Ohne diesen Druck wäre das Verhandlungsergebnis nicht erreichbar gewesen.

Wir haben mit dem Ergebnis einen tragfähigen Kompromiss erzielt, den beide Seiten verantworten können. Wichtig ist, dass die Beschäftigten jetzt wirklich mehr in der Tasche haben. Nach Abzug der zu erwartenden Inflation haben wir eine deutliche Reallohnsteigerung vereinbart. Das sah nach der zweiten Runde noch nicht danach aus, hatten doch die Arbeitgeber ein unterirdisches Angebot gemacht, das praktisch zu Reallohnverlust geführt hätte.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Bundesfinanzminister zugesagt hat, sich für eine zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Entgelterhöhungen auf die Beamtinnen und Beamten einzusetzen.

Wie geht's weiter:

Beschäftigte, Personalräte und IG BAU gemeinsam sollten die mit der neuen **Entgeltordnung** erreichten Chancen für **Höhergruppierungen** nutzen:

Aus-, Fort- und Weiterbildung, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbereitschaft, selbständiges Arbeiten usw. werden vom Arbeitgeber gern gesehen – aber oftmals bei der Eingruppierung übersehen !

Zeigt, was Ihr könnt – und holt raus, was geht !

- Die **Entgeltordnung** muß mit Euren Tätigkeitsmerkmalen ausgefüllt werden
- Hilfsmittel: **excel-Datei zur Tätigkeitserfassung** anfordern unter o.g. IG BAU – Adresse oder herunterladen <http://www.igbau-nordbaden.de/76fagfo.htm>

Von Nichts kommt Nichts – Geben + Nehmen – in die IG BAU eintreten !

✗----- **handschriftlich (s.u.)** Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU: **online:** http://www.igbau.de/Mach_mit.html

(Ausgefüllte Beitrittserklärung in Kuvert senden an die auf der Rückseite gedruckte Adresse oder an: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand-VB V, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main).

Angaben zur Person:

Vorname und Name _____ Geburtsdatum _____

Straße und Hausnummer _____ Nationalität _____
 männlich weiblich

PLZ _____ Ort _____

Telefon mobil privat _____ Festnetz privat _____

E-Mail privat _____

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis:

Gewerbebezug (Branche) _____

Betrieb _____ beamtet angestellt gewerblich

Beruf (tätig als) _____

Tarifgehalt (Std.lohn) _____ Wochenstunden _____ Eintrittsdatum _____ Monatsbeitrag _____ Nur für Auszubildende
 Ausbildungsvergütung (Teilzeit) _____ (Beitragszahlung ab) _____ Ausbildung endet _____

Vorname und Name Werber/-in _____ Geburtsdatum _____

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE13ZZZ00000536921**

Mandatsnummer: _____ Wird im IG BAU Mitgliederbüro ausgefüllt.

Mitgliedsnummer _____ J J M M Nr. Nr.

Mandatsreferenz: **Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.**

Mitteilung: Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir unterzeichneten Beitrittserklärung von deiner oben angegebenen Kontoverbindung ein.

Die Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift der/des Eintretenden _____

Unterschrift abweichender Kontoinhaber _____

Name, Vorname Kontoinhaber/in (Falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____

Kontoinhaber/in Straße, Nr. (Falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____

Kontoinhaber/in PLZ und Ort (Falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____ Kontoinhaber Land _____

Kontoinhaber/in IBAN (Alternativ Kontonummer) _____ Kontoinhaber/in SWIFT BIC (Alternativ BLZ oder Name der Bank) _____

